

Berufliche Schulen Gelnhausen im Corona-Modus

Seit Montag, den 16.03.2020 ist an der größten beruflichen Schule in Hessen, wie auch an anderen Schulen, nichts mehr so, wie es einmal war. Das Schulgebäude nahezu unheimlich leer, nur vereinzelt trifft man auf einen Hausmeister, die Schulleitung, die Sekretärinnen oder den ein oder anderen Kollegen. Das ist Schule in der Zeit von Covid 19. Aber der Schein trügt: Überall im Hintergrund wird fleißig gewerkelt. Lehrkräfte sitzen im Homeoffice, das EDV-Team unter der Leitung von Johannes Jäger testet Plattformen für e-learning, nimmt Lernvideos für Schülerinnen und Schüler und Lehrkräfte auf, so dass Unterricht wieder stattfinden kann - eben nur ein bisschen anders als sonst, im „Homeoffice“. Wer glaubt, die Ferien wurden einfach nur vorgezogen, der irrt. Für alle Klassen gibt es jetzt Arbeitsaufträge, die diese ähnlich wie im Studium bearbeiten und die von Lehrern online korrigiert werden. Virtuelle Klassenräume ermöglichen Unterricht via Chat oder Skype. Die Kommunikation ist anders, aber durchaus möglich und auch zielführend. Claudia Abend, stellvertretende Schulleiterin, sieht in dieser Situation durchaus auch Chancen, werden doch derzeit von den Kolleginnen und Kollegen viele kreative Lösungen getestet und verschiedenste Möglichkeiten zum digitalen Lernen entwickelt, von denen unsere Schülerinnen und Schüler langfristig profitieren werden.



Für die Schülerinnen und Schüler ist dieser neue Unterricht oftmals eine große Herausforderung, finden doch viele Unterrichte im Vorlesungsstil oder durch das Bearbeiten versendeter Arbeitsaufträge statt. Doch auch das hilft zu erkennen, ob man nach dem Schulabschluss eher studieren möchte oder aber eine Ausbildung für sinnvoll erachtet.

Vielfach müssen sowohl auf Seiten der Schule als auch auf Seiten der Schülerinnen und Schüler technische Probleme, wie niedrige Bandbreite des Internets, zu geringe Serverkapazitäten oder Handys als Endgeräte, gelöst werden. Jeden Tag werden die Lehrkräfte und die Schülerinnen und Schülern mit neuen Problemen konfrontiert, für die Lösungen gefunden und oft auch neue Dinge erlernt und neue Kompetenzen erworben werden müssen. Darüber hinaus gilt es für alle Beteiligten, die Motivation

aufrecht zu halten: Dranbleiben und nicht den Mut verlieren, wenn manche Dinge nicht gleich klappen, sind hier die Devise!

Trotz aller Einschränkungen ermöglicht das Land Hessen allen Abiturienten, im geschützten Raum ihr Abitur zu schreiben. Natürlich sind die Sicherheitsvorkehrungen hoch, aber die Gewissheit, auch in unsicheren Zeiten den Abschluss erlangen zu können, ist eine feste Konstante in einer wechselhaften Zeit, in der nichts planbar scheint.



MAIN-KINZIG-KREIS
BERUFLICHE SCHULEN GELNHAUSEN
Graslitzer Str. 2 - 8
63571 Gelnhausen

Sicher ist, Schule findet weiterhin statt, nicht vor Ort, sondern „safe“ zu Hause. Schülerinnen und Schüler werden nicht allein gelassen, sondern weiterhin betreut – bis es wieder möglich ist, zu dem, was die Beruflichen Schulen Gelnhausen ausmacht, zurückzukehren – zum persönlichem Kontakt. Wenn auch virtuell, Schülerinnen und Schüler stehen bei uns weiterhin IMMER im Mittelpunkt.